



Nr. 11 | November 2019 | 11. Jahrg.

Neues Spielgerät für die Kita "Villa Wackelzahn"

Spiel- und Klettergerät durch Spenden finanziert und mit tatkräftiger Hilfe der Rentnertruppe aufgebaut

Die Kindertageseinrichtung "Villa Wakkelzahn" in Brandenberg freut sich über ein neues Spielgerät für ihre U3-Kinder.

Durch großzügige Spenden der Interessengemeinschaft "Weihnachtsmarkt Bergstein", der St. Mauritius Schützenbruderschaft Brandenberg und des Fördervereins der Kita Brandenberg, konnte der große Wunsch der "Kleinen" nach einem eigenen Spiel- und Klettergerät erfüllt werden.

Nach Bestellung und Lieferung des neuen Gerätes ging es an den Aufbau. Hier kam die Rentnertruppe aus Brandenberg zum Einsatz.

Da die Kindertageseinrichtung die Kosten des Aufbaus nicht alleine aufbringen konnte, bot sich die Rentnertruppe an, den gemeindlichen Bauhof beim Aufbau zu unterstützen.



Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Spenden und ihre Mithilfe, die Anschaffung und den Aufbau des neuen Spielgerätes ermöglicht haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die großen

und kleinen Kinder der "Villa Wackelzahn" sich mit viel Freude auf dem Außengelände austoben können.

Foto: Kita "Villa Wackelzahn"

Sekundarschule bei der Bauhüttenwoche

Projekt "Werkstatt Zukunft" mit Schauspiel, Instrumenten und Gesang

Im Rahmen der Bauhüttenwoche in Simonskall gestalteten Jugendliche mehrerer Schulen unter der Leitung von Olaf Sabelus und Dominik Schiefner gemeinsam eine Aufführung.

Die Sekundarschule Nordeifel wurde dabei von Tilo Abschlag, Milo, Silas und Linus Bey, Elias Ertmer, Joshua Breuer, Leo Durka und Maxine Bonroy vertreten. Umweltverschmutzung, Erderwärmung und Waffengewalt sind einige der Ängste, die die Jugendlichen beim Projekt "Werkstatt Zukunft" mit Schauspiel, Instrumenten, Gesang und Film ausdrückten. Dagegen stellten Sie ihre eigenen Forderungen zur Gestaltung der Zukunft. Auch die Zuschauer durften bei der Präsentation nicht einfach auf ihren Plätzen sitzen bleiben, sondern wurden eingebunden und folgten zu Fuß von Szene zu Szene. So gelang es den Künstlerinnen und Künstlern, die Zuschauer nicht nur zu begeistern, sondern bestimmt auch zum Nachdenken anzuregen.



Gemeinde Hürtgenwald Der Bürgermeister



Die Gemeinde Hürtgenwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachkraft für die Sachbearbeitung Sozialamt/Asylangelegenheiten/ Wohngeld (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald unter www.huertgenwald.de.

Hürtgenwald, den 29. Oktober 2019

Axel Buch Bürgermeister





Herbstfahrt zur JEN in Jülich

Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald im FZ Jülich

Die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald besuchte bei ihrer diesjährigen Herbstfahrt die Entsorder Endlagercontainer statt. Die Mitglieder der Ehrenabteilung waren interessierte Zuhörer und durchwegs erstaunt



gungsbetriebe der Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearabfall (JEN). Diese befinden sich auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich.

Die Führung durch den Betrieb übernahm Thomas Janssen, selbst aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald. Anhand einer großen Schautafel wurde vor dem Gang durch den Betrieb der schematisch übersichtliche Ablauf von der Anlieferung von nuklearem Schrott bis zur Entsorgung erklärt. Im Anschluss fand die Besichtigung der verschiedenen Bearbeitungsanlagen, z. B. Verbrennungsanlage, Abwasserbehandlung, Stahlschrottverarbeitung und Befüllung

über den immensen technischen Aufwand der gesamten Anlagen, sowie der in diesem Zusammenhang zwingend vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen. Norbert Tscharnig in seiner Funktion als Vorsitzender der Ehrenabteilung, bedankte sich bei Betriebsleiter Thomas Janssen für die sehr interessante Betriebsführung.

Im Anschluss an die Besichtigung hatte der Vorstand der Ehrenabteilung alle Teilnehmer, zu denen auch die Frauen der Kameraden und die Frauen der verstorbenen Kameraden gehören, zu einer Einkehr in eine Kaffee-Konditorei in der Jülicher Innenstadt eingeladen.

Ausstellung "Jeder Mensch ist ein Künstler"

Eröffnung am 28.11.2019 im Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald



Antonio Furlan und Hans-Georg Hamacher aus Hürtgenwald sind engagierte Künstler. Antonio Furlan begeisterte bereits vor einigen Jahren mit einer Ausstellung im Rathaus und möchte nun gemeinsam mit Hans-Georg Hamacher neue Werke unterschiedlichster Techniken präsentieren.

Die Bilder sind in der Zeit **vom 29.11.2019 bis 17.01.2020** während den Öffnungszeiten im Rathaus zugänglich.

Die Eröffnung der Ausstellung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, findet am 28. November, um 17.00 Uhr, im Foyer des Rathauses statt.

Telekom-Aktion

"Wir jagen Funklöcher"

Flächen im Ortsteil Raffelsbrand gesucht

Die Deutsche Telekom hat die Aktion "Wir jagen Funklöcher" gestartet. Deutschlandweit werden 50 Kommunen gesucht, die gemeinsam mit der Telekom Funklöcher schließen.

In seiner Sitzung vom 24.09.2019 hat der Gemeinderat beschlossen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Neben weiteren Standorten soll auch die Ortslage Raffelsbrand profitieren, jedoch gibt es dort keine bebaute Fläche, die sich im Eigentum der Gemeinde Hürtgenwald befindet. Aufgrund dessen müsste die Antenne auf einer privaten Parzelle errichtet werden.

Daher startet die Gemeinde Hürtgenwald einen Aufruf an die Bewohner des Ortsteils Raffelsbrand und bittet um möglichst zügige Mitteilung (Bewerbungsende ist der 30.11.2019), wenn die Bereitschaft besteht, eine Antenne auf dem privaten Grundstück errichten zu lassen. Die Deutsche Telekom zahlt eine marktübliche Miete sowie die mit der Antenne verbundenen Stromkosten. Geeignete Flächen sind beispielsweise Hausdächer oder Hallendächer.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an das Bauamt – Frau Becker (E-Mail: hbecker@huertgenwald.de, Tel.: 02429/309-57) wenden.

Kinderfeuerwehr

Neugründung in Hürtgenwald

Nach einjähriger Planung ist die Kinderfeuerwehrgruppe "Florians Freunde Straß" unter Leitung von Dina Esser im Löschzug Nord mit über 30 Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren erfolgreich gestartet. Am 4. Januar folgt die Gruppe "Die Löschfüchse" im Löschzug Süd.

Deren Infoveranstaltung findet bereits am 28. November, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus Vossenack statt. Dort wird die Leiterin Sandra Kuss über alle Einzelheiten informieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindekinderfeuerwehrwartin Dina Esser unter der Telefonnummer 0178-8903254.

Hundebestandsaufnahme in Hürtgenwald

Bitte Hunde vorher noch schnell anmelden

Wie nahezu alle Städte und Gemeinden in Deutschland, erhebt die Gemeinde Hürtgenwald eine jährliche Hundesteuer. Dieses setzt jedoch voraus, dass die "Vierbeiner" vom Hundehalter bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Die Hundesteuersätze können der aktuellen Hundesteuersatzung der Gemeinde Hürtgenwald auf der Internetseite www.huertgenwald.de entnommen werden. Dort befindet sich auch das Hundesteuerformular.

Leider musste in zurückliegender Zeit festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter der Pflicht zur Anmeldung ihrer Hunde nachgekommen sind. Erfahrungsgemäß kann davon ausgegangen werden, dass bis zu 20 % der im Gemeindegebiet lebenden Hunde nicht angemeldet sind. Der Gemeinderat hat daher eine Überprüfung des Hundebestandes beschlossen. Dazu werden alle Haushalte im Gemeindegebiet ab Mitte November

durch Mitarbeiter der Firma Springer Kommunale Dienste GmbH aufgesucht. Diese sind wochentags in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr und samstags zwischen 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr unterwegs.

Die Firma wird durch Befragung den vorhandenen Hundebestand feststellen. Dazu trägt jeder Mitarbeiter sichtbar eine von der Gemeinde ausgestellte Legitimation. Zur Durchführung dieses Auftrages werden die Wohnungen nicht betreten und keine Steuern und Gebühren vor Ort erhoben.

Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem können Bußgelder geltend gemacht werden. Daher wird jedem Hundehalter empfohlen, die Tiere schnellstens anzumelden. Nur so kann er sich Unannehmlichkeiten ersparen.

"Drei Kopfschüsse für Aschenbrödel"

Die Eifelgäng überfällt Vossenack

Die berüchtigte "Eifel-Gäng" kennt nach wie vor keinerlei Gnade mit den Lachmuskeln ihrer "Gefangenen". Wer sich



trotzdem todesmutig dieser unberechenbaren, urkomischen Bande ausliefern möchte, um in weihnachtlicher Atmosphäre einen Abend voller Geschichten, Sketche, Sprüche und Lieder, gewürzt mit jeder Menge Humor, Improvisation und köstlichen Dialogen zu erleben, der stellt sich der Eifel-Gäng.

Auf Einladung des Kulturvereins Höhen-Art Hürtgenwald e.V. findet dieses "Weihnachtsspecial" am Samstag, 14.12., um 20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Hürtgenwald-Vossenack, statt.

Der Krimiautor und Karikaturist Ralf Kramp lässt die Besucher mit makabren Geschichten tief in seine schwarze Seele blicken, Liedermacher Günter Hochgürtel sorgt mit einem umfangreichen Repertoire für musikalische Stimmung und Mundart-Experte Manni Lang haut dem Fass auf "Platt" den Boden aus.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf (14 Euro) oder an der Abendkasse (16 Euro) bei BABALU Ronig in Vossenack, im Bauernhofcafé Reinartz in Gey oder im Rathaus in Kleinhau.

Die drei sympathischen Schurken versprechen auch diesmal eine bunte Mischung aus lustigen Liedern, Winterkrimis und adventlichen Mundartstorys.

Gedenkstättenfahrt

... nach Köln für Jugendliche

Zur Gedenkstättenfahrt nach Köln für Jugendliche ab 14 Jahren sind noch Plätze frei, bitte schnell anmelden!

Freitag, 15.11.19, 10.00 Uhr, bis Samstag, 16.11.19, ca. 16.00 Uhr

Wir besuchen das NS Dokumentationszentrum Köln und den Lern- und Gedenkort Jawne. Mit Übernachtung in der Jugendherberge Köln Deutz. Kosten: 20 € Was noch? Besichtigung des Kölner Doms, Zeit zum Chillen und Shoppen ... Die Fahrt gilt als Bildungsfahrt, somit ist eine Unterrichtsfreistellung möglich.

Bei Fragen/Anmeldungen:

Offene Jugendarbeit Hürtgenwald jugendbetreuung@huertgenwald.de, Tel.: 0151/12618337 (Sonja Kersting) oder 0151/12618347 (Sara Jungherz)

Klimaschutz

Gemeinderat beschließt Erklärung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.09.2019 mit großer Mehrheit beschlossen, bei allen zukünftigen Entscheidungen Klima, Umweltschutz und Nachhaltigkeit besonders zu berücksichtigen. Hierzu sollen z. B. alle künftigen Beschlussvorlagen jeglicher Gremien mit einem Hinweis der ökologischen Auswirkungen versehen werden.

Mit dieser Entscheidung setzt der Gemeinderat ein deutliches Zeichen, dass die bisherige gemeindeweite Klimapolitik weiterentwickelt werden muss und erkennt an, dass ein gemeindlicher Beitrag zur Erreichung definierter Klimaschutzziele hohe Priorität besitzt.

Gedenkfeier

Volktrauertag am 17.11.2019

Die Bevölkerung der Gemeinde Hürtgenwald wird darauf aufmerksam gemacht, dass zum Volkstrauertag wieder Gedenkfeiern an den Kriegsgräberstätten im Kreis Düren durchgeführt werden.

In der Gemeinde Hürtgenwald findet die zentrale Gedenkfeier des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., Kreisverband Düren, am 17. November 2019, um 11.45 Uhr, auf dem Soldatenfriedhof in Vossenack statt.





Herbstferien mit der Offenen Jugendarbeit

Kleine und große Entdecker unterwegs in Hürtgenwald



In diesem Jahr trafen sich 30 Kinder aus Hürtgenwald am Jugendzeltplatz Finkenheide in Kleinhau, um in der ersten Herbstferienwoche viele Entdeckungen zu machen. Unter dem Motto "Erde, Wasser, Feuer, Luft – die 4 Elemente entdecken" gab es Experimente, Basteleien, Spiele und Abenteuer zu erleben.

Ob Biberwanderung, Kino, Stockbrot oder Stopptanz – die Kinder waren voller Begeisterung bei der Sache. Am letzten Tag gab es ein besonderes "Highlight": Ortsvorsteher Helmut Steinbrecher und Norbert Tscharnig fuhren uns mit ihren Treckern auf Anhängern durch den Hürtgenwald zum "Froschbrunnen"; Revierförster Günther Hieke erzählte uns hier die Geschichte des Brunnens.

Von der Pferdetränke zum Froschbrunnen



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Teamern Maximilian Heiß, Svea Kersting, Nele Niessen, Mara Kersting und Seven Redder für ihre tolle Unterstützung, beim Team des "Hotel Zum

Alten Forsthaus" für das leckere Essen, bei Herrn Steinbrecher, Herrn Hieke und Herrn Tscharnig.

Vor allem aber bedanken wir uns bei den Kindern, die uns jedes Jahr durch ihre Begeisterung zeigen, dass sich jeder Aufwand lohnt!

Die digitale Welt entdecken



Viel Neues zu entdecken in der digitalen Welt

Ebenfalls voller Begeisterung waren die 15 Teenies bei der Sache, als es bei dem 2-tägigen Workshop "Hello World" um die Entdeckung der digitalen Welt ging. Mitarbeiter des Jugendmedieninstituts Köln haben uns gezeigt, wie man Roboter programmiert, lötet, Musik selber schreibt oder eine eigene digitale Welt baut und in diese mithilfe von VR-Brillen eintauchen kann.

Sara Jungherz und Sonja Kersting Jugendbetreuerteam

Fotos: Sonja Kersting



Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläum

80. Geburtstag

Herr **Josef Esser** aus Großhau (20.11.2019)

Frau **Hannelore Rever** aus Gev

Frau **Hannelore Beyer** aus Gey (09.12.2019)

85. Geburtstag

Frau **Anna Maria Schmitz** aus Straß (18.11.2019)

Herr **Johann Hohn** aus Brandenberg (24.11.2019)

Frau **Juliane Dreßen** aus Vossenack (06.11.2019)

90. Geburtstag

Frau **Hildegard Karl** aus Gey (11.11.2019)

Shejubiläen

Goldene Hochzeit

Eheleute Elisabeth und Hans Josef Wilmes aus Großhau (08.12.2019)

Cheschließungen

Michaela Jörres und Martin Drexler aus Vossenack (11.10.2019) Katharina Rüttgers geb. Schmitz und Herbert Losem aus Bergstein (18.10.2019)

Ihr Axel Buch
Bürgermeister



Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70 www.huertgenwald.de buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023